

1.	Modul	ldf007
2.	Modulbezeichnung	Deutsch als Fremdsprache: Landeskunde
3.	Modulverantwortliche/r	Leitung Sprachenzentrum
4.	Lehrende	LfbA DaF / Lehrbeauftragte/r
5.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse der deutschen Kultur, die ihnen helfen, den universitären und außeruniversitären Alltag sprachlich und kommunikativ erfolgreich zu bewältigen.</p> <p>Die Studierenden können u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Aspekte der deutschen Kultur bewusst in Relation zu ihrer eigenen Ausgangskultur reflektieren. • Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihrer Ausgangskultur und der deutschen Kultur wahrnehmen und haben Strategien entwickelt, mit der Andersartigkeit der deutschen Kultur umzugehen.
6.	Inhalte	<p>Im Modul werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Deutschland und den Herkunftsländern herausgearbeitet. Die Auswahl der Aspekte deutscher Kultur ist in der Relevanz dieser Aspekte für das alltägliche Leben der Studierenden begründet. Beispielhaft seien hier das Studium in Deutschland (z.B. Umgang der Studierenden untereinander, Rollen- und Verhaltenserwartungen der Lehrkräfte und Studierenden an die jeweils andere Gruppe), der Umgang mit Diversität und das Verhältnis der Geschlechter zueinander genannt.</p> <p>Bei Interesse werden auch gesellschaftliche und politische Themen diskutiert, die die Menschen in Deutschland aktuell beschäftigen. Als Diskussionsgrundlage dienen dabei Medienberichte aus Radio, Fernsehen und Printmedien.</p>
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Je nach sprachlichen Voraussetzungen und Interessen der Studierenden wird im Seminar mit ausgewählten Materialien gearbeitet. Ggf. kann ein Lehrwerk zum Einsatz kommen, z.B.</p> <p>Pilaski, A. et al. (2011) Entdeckungsreise D-A-CH. Kursbuch zur Landeskunde. Berlin/München: Langenscheidt</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	ldf007 Deutsch als Fremdsprache: Landeskunde (SE) (4SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	<p>Keine</p> <p>Eine Teilnahme von Studierenden, die Deutsch als Erst- oder Zweitsprache (Familien-/Herkunftssprache) sprechen, ist ausgeschlossen (vgl. § 6 Abs. 3 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).</p>
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Eine erfolgreiche Teilnahme am Modul setzt Sprachkenntnisse auf Niveau B1 des GER voraus.
11.	Angebotsturnus	Jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)	Winter- oder Sommersemester

13.	Modulprüfung (gem. PO)	Klausur oder Portfolio	
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 150
		Selbststudium: 94	Credit Points: 5 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Austauschprogramme für internationale Studierende	
16.	Sonstige Anmerkungen	Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal 25 Teilnehmer/innen.	